

[11903.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht:  
1 Magazin f. die Literatur d. Auslandes.  
Jahrg. 1848.

[11904.] **Wihl. Braunmüller** in Wien sucht:  
1 Broer, Ernst, Missa solemnis in F. Nr.  
III.

[11905.] **Ferd. Klemm** in Wien sucht anti-  
quarisch:  
1 Reichs- u. Staatshandbuch, genealo-  
gisches. Frankfurt, Varrentrapp. So-  
weit erschienen.

[11906.] **G. Detloff's** Buchh. in Basel sucht  
antiquarisch:  
1 Meyer, Handbuch über d. Evang. Jo-  
hannis. (Vandenhoek & R.)

[11907.] **Zendler & Co.** in Wien suchen:  
1 Herzog, Realencyklopädie für protestan-  
tische Theologie.

[11908.] **W. Leysohn** in Gränberg sucht:  
1 Cicero, Laelius, ed. Seyffert.

[11909.] **Carl Jürgens** in Spandau sucht:  
1 Bibl. philol. Göttingen. Soweit er-  
schienen.

[11910.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht  
billig:  
Nägelsbach, nachhom. Theologie. 1857.  
— Codex Nasar., ed. Norberg. 5 Vol.  
1815—17. — Grimm, deutsche Grammatik.  
Bd. 3. u. 4.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[11911.] Bitte um Rücksendung nutzlos  
lagernder Exemplare von:  
**Karl v. Naumer's** Leben.  
da es mir gänzlich an Exemplaren mangelt.  
Stuttgart, 1. Juni 1866.  
**S. G. Liesching.**

[11912.] Zurück erbitte ich mir schleunigst,  
zum öfteren wiederholt:  
Heft I. u. II. der Zeitschrift für bildende  
Kunst.

Ich bitte dringend, diese Bitte zu beach-  
ten, da der Neudruck des ersten Heftes gänz-  
lich absorbiert ist und noch fortwährend feste  
Bestellungen eintreffen, die ich zum Theil,  
wegen des fehlenden ersten Heftes, nur un-  
vollständig ausführen kann.  
Leipzig, Ende Mai 1866.  
**E. A. Seemann.**

## Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[11913.] Einen Lehrling mit guten und  
genügenden Vorkenntnissen sucht zu möglichst  
baldigem Eintritte  
**Jaeger'sche** Buch-, Papier- und Landhdlg.  
in Frankfurt a. M.

### Gesuchte Stellen.

[11914.] Für einen dem Buchhandel seit 8  
Jahren angehörnden militärfreien jungen  
Mann, der seit über 4 Jahren in unserm Ge-  
schäfte arbeitet, suchen wir eine entsprechende  
Stelle in Nord- oder Mitteldeutschland. Wir  
können denselben in jeder Beziehung bestens  
empfehlen und sehen seinem bevorstehenden  
Austritt, der nur auf seinen besonderen Wunsch  
erfolgen wird, sich auch noch anderwärts, ins-  
besondere in Norddeutschland, weitere Erfahrun-  
gen zu sammeln, mit Bedauern entgegen.

Directe Offerten erbittet sich

Stuttgart, 26. Mai 1866.

**Schr. Belfer'sche** Sort.-Buchhdlg.

[11915.] Ein militärfreier Gehilfe von 21  
Jahren, der den Buchhandel in einer der  
größten Städte Deutschlands erlernte und  
dann noch fernere 4 Jahre daselbst conditio-  
nirte, sucht behufs weiterer Ausbildung eine  
Stelle in einem Verlags- oder Sortimentsge-  
schäfte.

Gef. Offerten unter J. B. 3. nimmt die  
Expd. d. Bl. entgegen.

[11916.] Ein junger Mann, dem über seine  
bisherige Thätigkeit im Buchhandel, sowohl im  
Verlag als auch im Sortiment, die besten  
Empfehlungen zur Seite stehen, sucht unter  
bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer  
Verlagshandlung. Geehrte reflectirende Her-  
ren Principale wollen gef. ihre Adressen unter  
F. S. # 3. an die Expd. d. Bl. senden.

[11917.] Ein junger Mann, welcher in den  
größten Leihbibliotheken Hamburgs placirt war,  
auch Sortimentskenntnisse besitzt, sucht zum  
1. Juli oder später Engagement. Gef. Offerten  
unter J. B. durch Herrn K. F. Köhler  
in Leipzig.

[11918.] Ein Gehilfe, seither nur im Verlage  
thätig, sucht für 1. Juli oder später Stellung.  
Allgemeine Bildung, Kenntniß der engl. und  
franz. Sprache und Empfehlungen stehen ihm  
zur Seite. Ein Engagement, welches Dauer  
in Aussicht stellt, würde er bevorzugen. Gef.  
Offerten sub L. V. # 2. nimmt Herr Ed.  
Schmidt in Leipzig entgegen, der auch bereit  
ist, weitere Auskunft zu erteilen.

[11919.] Für einen jungen Mann, der seit  
einem Jahre zu meiner vollen Zufriedenheit  
bei mir gearbeitet und den ich als durchaus  
zuverlässigen und schnellen Arbeiter empfehlen  
kann, suche baldmöglichst eine anderweitige  
Stellung. Sein Austritt ist zu meinem Be-  
dauern durch Familienverhältnisse bedingt und  
erfolgt auf seinen Wunsch. Näheres brieflich.  
Magdeburg, den 4. Juni 1866.

**P. Schaefer's** Buchhandlung.

K. Rüdiger.

[11920.] Ein junger militärfreier Gehilfe, der  
Gymnasialbildung genossen, sucht eine Stelle  
in einer größeren Stadt Norddeutschlands, am  
liebsten in Leipzig. Eintritt könnte sofort er-  
folgen. Gef. Offerten erbittet man unter  
Chiffre E. R. durch Herrn H. Paessel in  
Leipzig.

## Bermischte Anzeigen.

[11921.] Die **Otto'sche** Buchhandlung in  
Erfurt verbittet sich alle gegen den  
preussischen Staat gerichtete Schriften.

**Beachtenswerth für Handlungen,**  
welche während der Reisesaison an Bahn-  
höfen colportiren lassen.

[11922.]

Wir empfehlen unsere billigen, schön  
ausgestatteten und beliebten Uebersetzungen  
leichterer französischer Romane, mit deren Ver-  
trieb an Bahnhöfen überall große Erfolge er-  
zielt werden.

Wir eröffnen hierfür gern Separat-Conto  
zur Abrechnung (mit 50%) nach der Sais-  
son, und bitten, sich unter Angabe der à cond.  
gewünschten Anzahl von Bänden mit uns in  
Verbindung zu setzen.

**A. Hartleben's** Verlag in Wien.

[11923.] An die Herren Verleger

dramatischer, dramaturgischer oder überhaupt  
in das Theaterleben und Geschäftswesen  
eingreifenden Schriften richtet die unterzeich-  
nete Redaction hiermit die Bitte um Einsen-  
dung eines Exemplares zur Besprechung;  
der Beleg wird jederzeit nach erfolgtem Ab-  
druck übersendet.

Die Redaction der **Bühnenwelt** in Wien.

Beischl. f. d. R. in Wien werden beschränkt  
und Probenummern von:

### Die Bühnenwelt.

Herausgeber **Julius Pohl.**  
auf Verlangen geliefert von

**Heinrich Gunger** in Leipzig.

[11924.] Nach Mittheilung einer meiner Kun-  
den soll demnächst das Werk

### Seebach, Costa-Rica

erscheinen. Ich bitte den Herrn Verleger des  
fragl. Werkes um gef. Nachricht, wann das  
Buch erscheint und wie hoch im Preise.

Ferner ersuche ich den Herrn Verleger von  
**Sammlung künstl. Pflanzen**  
um gef. schleunige Einsendung von 1 Expl.  
à cond.

Basel, 31. Mai 1866.

**G. Detloff.**

[11925.] **Albert Schindler** in Berlin er-  
bittet Offerten nebst Proberemplaren von  
**Jugendschriften und Bilderbüchern**  
in größeren Partien oder Restauflagen.

[11926.] Gesucht: Rest-Auflagen von  
Romanen, Jugendschriften und illustrierten  
Werken ohne Verlagsrecht. Verschwiegenheit  
zugesichert. Offerten sub A. B. durch die  
Expd. d. Bl.

[11927.] Paar-Offerten von neuen und neuer-  
sten, wenn auch gebrauchten, Romanen erbittet  
stets die

**Literar. Anstalt** (J. Greven) in Cöln.

### Keine unverlangte Nova!

[11928.]

Die Hofbuchhandlung von **S. Dufour** in  
St. Petersburg ersucht hiermit die Herren  
Buchhändler Deutschlands, unverlangt derselben  
keine Nova zu senden.

[11929.] **Hans Barth** in Leipzig offerirt:  
1 Förster'sches mechanisches Patentpult  
(als Sitz- und Stehpult zu verwenden)  
(Verkaufspreis 15  $\text{fl}$ ). Gut gehalten  
für 10  $\text{fl}$  netto baar.